

tag vorgelassen werde hab Jch dry Schryber angestellt sy Zuo expedieren und sindt Von dem mehrertheil glöst Und empfangen worden wye Her[r] hants bapst **Bircher** [von Luzern] Zuo berichten Weyssst ... Beträffendt die gütliche Puncten; bezüge ich by mynem Eydt: dass Zue Russwyl [=Ruswil] offentlich Jn der Rathstuben, alle Puncten einandern nach, Abgeläsen, Und Von mier Vermeldet worden diss syen die Articul so Alle Embter Jnsgmein glycher gestalten berüerendt ... Entlibuoch aber habe ettwas besonders, und wass Auch Andere Ettliche Embter fur sonderbare Articul, habendt werden Auch hinzuogesezt werden; wye man dan Jn Jren schrifften finden wirdt, welche Anderst nit Alss Von Worth Ze worth wye Zuo Russwyl verläsen Und angenommen worden: Von handen geben hab: Jn der Wuchen Vorm Palmtag: den Acht Embteren die darüber gehuldiget den Willisauer Undt Entlibuocher Landtvögten [- in Stadt und Amt Willisau war dies Jost Ludwig **Pfyffer** und im Amt Entlebuch Ludwig **Amrhyn** -] dieselben eingehendiget; wye es wytters darmit ergangen und ob sidthero Von H Stattschr[eiber] Jn Bergament Verfertiget, Allen oder ettlichen wider Zuogestellt Jst mier nit bewusst ... Pitt den Hern welle diss bericht, syner Zytt an tag geben. Jm Ubrigen wirdt woll vonnöten syn dass der herr sambt Andern so hievor der action bygewohnet, die Uberigen Anwäsende Heren eigentlich aller sachen berichten thuyendt: dan es schynt, wir 10 Sprucher⁷ eben by vilen Luthen Jn gross verdacht einer Parthylichkeit gesezt werden, Gott Weyssst unsere Unschuld demme hiemit Alles wolbefolchen ...
Pit umb wenig Andtwort ...".

1) Auf dem Adressenschild steht noch: "Cito"

2) s. EA VI 1, 174 (Nr. 95)

3) s. ebenda 174 b, wo Luzern den Wunsch äussert, die IV kath. Orte möchten eine Gesandtschaft ins Entlebuch entsenden

4) s. Liebenau/Bauernkrieg III 40*

5) s. EA VI 1, 144 (Nr. 88) spez. 145 d

6) s. ebenda 147 Art. 9 Zeile 6

7) Deren Namen s. ebenda 145 d Zeile 5-10

Original, mit Siegel - AH 137, 348-349

1654 Mai 7., Lyon

A

SCHREIBEN VON [LT.] JOHANN KASPAR ELSNER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Demnach hab ich nit können underlassen Jhme Zuezeschriben. Jme beforderst wüssenschafft Zemachen. Dass ich sampt 19 man 4. pferten

den 2. maij. Zue lion glücklich angelangt bin. Undt an gesundtheit der Soldaten wie auch pferten kein mangell gespürt ... Den 5. may ist Unser fendrich [Hans Jakob **Hermann?**] Zuo lion angelangt den 6. auch die [Garde-]Compagn[i]e [Zurlauben]. Undt handt in der Vorstatt de paris Zue lion geluschiert. mir in der vorstatt hieseits a le petit St Jacque geluschierte. hoffendt heütiges tagss den 7 maij mit der Comp: Uff paris Zuemarschieren, Sampt anderen Compagnien die mit unser ankomen seindt. Alss do Seindt. Roll. Redi[n]g. Wallier [Estavayer-]Montet. Ziegler. Dass geldt betrifft So mir Uff die reiss ist geben worden will ich dem herren [Garde]hauptman [**Heinrich II.** Zurlauben] ordenliche rechnung darumb leisten. der resten dess geltdtss ist nit gross gewesen, biss uff lion Jedoch mich woll könen Usbringen. Dan die pfert gar sehr tür seindt Zuerhalten Jetziger Zeit. Jn allem Uberuss woll gangen. allein habe h fendrich die soldaten besser mögen Zue lion (mit redt undt antwort empfahren.) alss er gethon, hatss derowegen in gross Unwillen Verursachet. wo fer ich nit So tröstlich mit ihnen geret hete weren sey willig gesin ihme widerstellig Zuomachen. Mit pit undt erlaubnuss frauw Landtämin [die Gattin des Adressaten, Euphemia **Honegger**, gemeint] min gruetz wie auch Jungkhfrauw **Anna Maria** [Zurlauben] Meinen brueder lütenampt [Johann Sebastian? **Elsener**]. Vater geschwisterten. Undt gueten freunden. pit er welle mich Jederzeit lassen befolgen sein. Got unndt **Maria** befeh[l]endt. ...".

Original, Siegel flachgedrückt - AH 137, 350

211

1653 [n. August 10.]

A

ABRECHNUNG BEZÜGLICH DER EINNAHMEN, WELCHE DIE REG. ORTE AUS DEN GEMEINEN HERRSCHAFTEN BEZOGEN, [ANGEFERTIGT ANLÄSSLICH DER AM 10. AUGUST 1653 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECHNUNG¹]

"Verzeichnuss der Rechnung, wegen Jeder Landtvogtey Jn Teütschen Landten A 1653. für ein resten gebliben.

Wegen der Lanndtvogtey [=Grafschaft] Baden

sindt die oberkeiten [d.h. die VIII Alten

daselbst reg. Orte] dem H. Landtvogt [Jost]

Am Rhein [=Amrhyn] usser schuldtig gebliben 665 lb. 7 ss 4 d

Wegen der Freyen Embter des Ergews hat H:

Landtvogt [Niklaus] Wipflj [=Wipfli] Jedem

[der VII daselbst reg.] ortt [- VIII Alte

Orte ausg. BE -] Ussergegeben

90 R

oder 180 lb.